

10

Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr und Dienstleistungen

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Landes Schleswig-Holstein mit den Ländern der Europäischen Union (Intrahandel) und dem übrigen Ausland (Extrahandel).

In der Ausfuhr werden nur die Waren nachgewiesen, die in Schleswig-Holstein hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, dass sich ihre Beschaffenheit wesentlich verändert hat. Die Ausfuhr des Landes Schleswig-Holstein wird im Spezialhandel dargestellt. Die Einfuhr des Landes Schleswig-Holstein wird im Gegensatz zur Ausfuhr im Generalhandel dargestellt, das heißt, es werden auch die auf Lager eingeführten Waren erfasst, deren späterer Verbleib zum Zeitpunkt der Einfuhr noch unbekannt ist. Ein Teil der auf Lager gehenden Waren, aber auch der direkt in den freien Verkehr gelangenden Waren, verlässt Schleswig-Holstein wieder.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar.

Beherbergungseinheit

Beherbergungseinheit ist eine selbstständig vermietbare räumliche Einheit mit Schlafgelegenheit zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen. Sie umfasst zwei Kategorien von Räumen: Gästezimmer, das sind Beherbergungsräume mit herkömmlichen (Hotel-) Dienstleistungen sowie Wohneinheiten, das sind Beherbergungsräume *ohne* herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen. Hierzu gehören meist Ferienhäuser, -wohnungen, auch Schlafsäle in Jugendherbergen.

Dienstleistungen

In die seit 2000 als Stichprobenerhebung durchgeführte Dienstleistungsstatistik werden Unternehmen und freiberuflich tätige Einrichtungen einbezogen, die den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten „Verkehr und Lagerei“, „Information und Kommunikation“, „Grundstücks- und Wohnungswesen“, „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“, „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ sowie in der Wirtschaftsabteilung „Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern“ haben. Dargestellt werden hochgerechnete Ergebnisse für die schleswig-holsteinischen Betriebe und Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen, unabhängig davon, in welchem Bundesland der Sitz des Unternehmens liegt.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht,

Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Fremdenverkehr

In der Fremdenverkehrsstatistik werden seit 1981 monatlich die angekommenen Übernachtungsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Ebenfalls werden monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe).

Großhandel

Alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen, gehören zum Großhandel.

Handel

Zum Handel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, bewegliche Sachgüter zu beziehen und ohne mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterzuveräußern (Handelswaren) und/oder zwischen Verkäufern und Käufern von Waren zu vermitteln.

Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Union (EU) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Vereinigtes Königreich (GB), Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien. Seit 2004 wurde die EU erweitert um die Länder: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; ab 2007 gehören auch Bulgarien und Rumänien dazu.

1 Außenhandel des Landes Schleswig-Holstein 1970 - 2016

Jahr	Einfuhr ¹					Ausfuhr ²				
	insgesamt	darunter aus				insgesamt	darunter nach			
		Europa	darunter EWG/EG/EU ³	Asien	Amerika		Europa	darunter EWG/EG/EU ³	Asien	Amerika
	Mio. Euro	%				Mio. Euro	%			
1970	1 189	72,7	24,5	7,3	15,1	1 107	72,8	30,1	8,3	13,6
1975	2 366	65,2	43,2	20,5	9,8	2 526	72,1	40,5	7,8	10,6
1980	4 042	62,2	40,1	24,2	11,4	3 138	74,5	46,2	10,2	7,9
1985	5 890	73,2	47,7	13,0	10,4	5 130	68,9	46,2	14,6	10,9
1990	6 984	78,9	53,2	12,6	6,9	6 118	73,7	51,1	14,0	9,0
1991	7 944	77,7	53,7	14,4	6,7	6 471	76,2	54,4	12,3	8,1
1992	8 072	78,6	54,6	13,8	6,2	6 727	70,3	46,9	15,6	9,0
1993	6 570	73,0	45,8	17,2	8,1	5 813	69,9	45,0	15,2	9,1
1994	7 609	74,7	62,6	15,7	8,0	6 605	69,1	52,3	16,7	9,2
1995	7 918	76,0	64,0	14,9	7,6	7 159	67,6	52,7	15,1	10,7
1996	7 919	77,6	65,4	14,1	6,9	7 508	72,6	55,2	15,8	8,9
1997	8 714	76,3	63,6	14,6	7,7	8 718	70,0	52,6	18,1	8,9
1998	9 331	77,2	66,0	14,3	7,1	9 088	72,7	56,8	13,2	11,4
1999	10 434	73,5	62,9	18,5	6,9	10 339	68,1	54,2	17,2	10,9
2000	11 627	70,4	59,5	21,6	7,0	10 261	69,8	53,4	16,4	10,2
2001	12 069	71,4	59,5	19,9	7,4	11 137	73,6	56,9	13,9	8,7
2002	11 830	68,5	55,6	22,8	7,0	11 728	72,6	57,1	14,6	8,8
2003	13 144	74,4	68,6	18,4	6,1	11 668	73,9	63,1	14,1	8,2
2004	16 837	66,4	61,6	27,2	5,5	14 579	75,5	65,5	12,3	8,4
2005	18 063	69,1	64,4	24,9	5,2	16 323	76,8	67,2	11,9	7,4
2006	21 849	66,1	62,7	27,3	5,9	17 459	77,1	67,3	11,7	7,8
2007	20 239	74,9	69,6	17,9	5,7	16 926	74,5	64,6	13,1	9,6
2008	20 973	79,2	74,3	14,7	5,5	18 268	69,1	60,4	13,8	11,8
2009	17 764	73,4	67,2	20,1	5,8	14 814	68,7	59,8	16,3	11,3
2010	19 663	67,3	61,6	25,0	6,8	18 262	71,6	63,2	14,7	10,4
2011	20 960	70,5	62,8	21,7	6,7	18 292	69,9	60,6	15,9	11,8
2012	20 176	69,9	61,2	20,5	7,9	18 825	67,5	57,4	16,5	13,3
2013	19 194	71,8	61,4	18,9	8,4	18 974	68,1	58,2	16,6	12,5
2014	19 963	70,4	61,1	19,7	8,4	19 632	65,9	58,0	18,9	12,0
2015	20 469	66,2	56,8	22,3	9,6	19 606	65,7	57,9	17,8	13,0
2016	20 770	64,0	56,6	24,7	10,0	20 877	65,9	57,3	14,0	11,0

¹ Einfuhr: Generalhandel; einschließlich Lagerverkehr (Waren auf Freihafen- oder Zolllager eingeführt, weiterer Verbleib zunächst unbestimmt); Saldierung mit Ausfuhr nicht vertretbar

² Ausfuhr: Spezialhandel; nur Waren aus inländischer Erzeugung oder Verarbeitung; Saldierung mit Einfuhr nicht vertretbar

³ bis 1972: Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande; ab 1973 zuzüglich Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich; ab 1981 zuzüglich Griechenland; ab 1986 zuzüglich Spanien, Portugal; ab 1995 zuzüglich Finnland, Österreich, Schweden; ab 2004 zuzüglich Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern; ab 2007 zuzüglich Bulgarien, Rumänien; ab 2013 zuzüglich Kroatien

2 Einfuhr des Landes Schleswig-Holstein 2015 und 2016 nach Waren und Ursprungsland

Warengruppe Ursprungsland	2015	2016	
	Mio. Euro		%
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	20 469,0	20 770,1	100,0
darunter nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	3 291,6	3 115,8	15,0
davon			
lebende Tiere	93,9	105,8	0,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 021,3	1 026,4	4,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 541,9	1 352,3	6,5
Genussmittel	634,5	631,3	3,0
Gewerbliche Wirtschaft	16 135,0	15 492,1	74,6
davon			
Rohstoffe	1 312,5	1 052,3	5,1
Halbwaren	1 326,9	1 134,5	5,5
Fertigwaren	13 495,7	13 305,3	64,1
darunter aus ausgewählten Ursprungsländern			
Europa	13 555,5	13 284,2	64,0
Länder der EU ¹	11 624,9	11 750,0	56,6
darunter			
Belgien	674,2	680,3	3,3
Dänemark	2 443,1	2 218,6	10,7
Finnland	549,3	519,5	2,5
Frankreich	725,9	741,8	3,6
Italien	721,6	776,4	3,7
Niederlande	1 126,6	1 226,3	5,9
Schweden	1 320,6	1 307,3	6,3
Vereinigtes Königreich (GB)	963,0	1 138,1	5,5
Länder der EFTA	1 476,9	1 089,6	5,2
darunter			
Norwegen	956,5	524,5	2,5
Schweiz	514,2	560,7	2,7
Afrika	246,9	212,5	1,0
Amerika	1 971,5	2 066,8	10,0
darunter			
Vereinigte Staaten (USA)	1 197,8	1 357,8	6,5
Asien	4 599,1	5 134,1	24,7
darunter			
China	2 901,4	3 387,0	16,3
Japan	342,1	411,5	2,0
Australien und Ozeanien	96,0	72,4	0,3
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt	949 244,9	954 825,1	x
Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,1	2,2	x

¹ EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2013

3 Ausfuhr des Landes Schleswig-Holstein 2015 und 2016 nach Waren und Bestimmungsland

Warengruppe Bestimmungsland	2015	2016	
	Mio. Euro		%
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	19 606,0	20 877,4	100,0
darunter nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	2 692,9	2 460,2	11,8
davon			
lebende Tiere	26,3	24,4	0,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 107,5	1 005,0	4,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 379,4	1 205,8	5,8
Genussmittel	179,8	224,9	1,1
Gewerbliche Wirtschaft	16 426,9	17 251,3	82,6
davon			
Rohstoffe	99,2	100,6	0,5
Halbwaren	1 353,1	1 220,2	5,8
Fertigwaren	14 974,5	15 930,5	76,3
darunter in ausgewählte Bestimmungsländer			
Europa	12 872,1	13 758,7	65,9
Länder der EU ¹	11 355,7	11 964,6	57,3
darunter			
Belgien	933,4	945,9	4,5
Dänemark	1 630,1	1 784,4	8,5
Frankreich	1 241,5	1 277,1	6,1
Griechenland	122,3	135,3	0,6
Italien	854,5	953,1	4,6
Niederlande	1 248,1	1 237,3	5,9
Österreich	656,1	641,3	3,1
Polen	836,0	907,9	4,3
Schweden	528,9	583,5	2,8
Spanien	555,2	623,6	3,0
Vereinigtes Königreich (GB)	1 123,2	1 125,9	5,4
Länder der EFTA	816,7	1 106,1	5,3
darunter			
Norwegen	291,2	579,0	2,8
Schweiz	512,7	510,6	2,4
Afrika	447,4	1 659,7	7,9
darunter			
Südafrika	117,8	95,9	0,5
Amerika	2 556,3	2 297,3	11,0
darunter			
Vereinigte Staaten (USA)	1 415,9	1 444,8	6,9
Asien	3 496,8	2 922,4	14,0
darunter			
China	882,5	819,0	3,9
Australien und Ozeanien	202,5	205,6	1,0
Sonstige / unbekannt	30,8	33,7	0,2
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt	1 193 555,1	1 206 857,0	x
Anteil Schleswig-Holsteins in %	1,7	1,7	x

¹ EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2013

4 Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Schleswig-Holstein 1985 - 2016

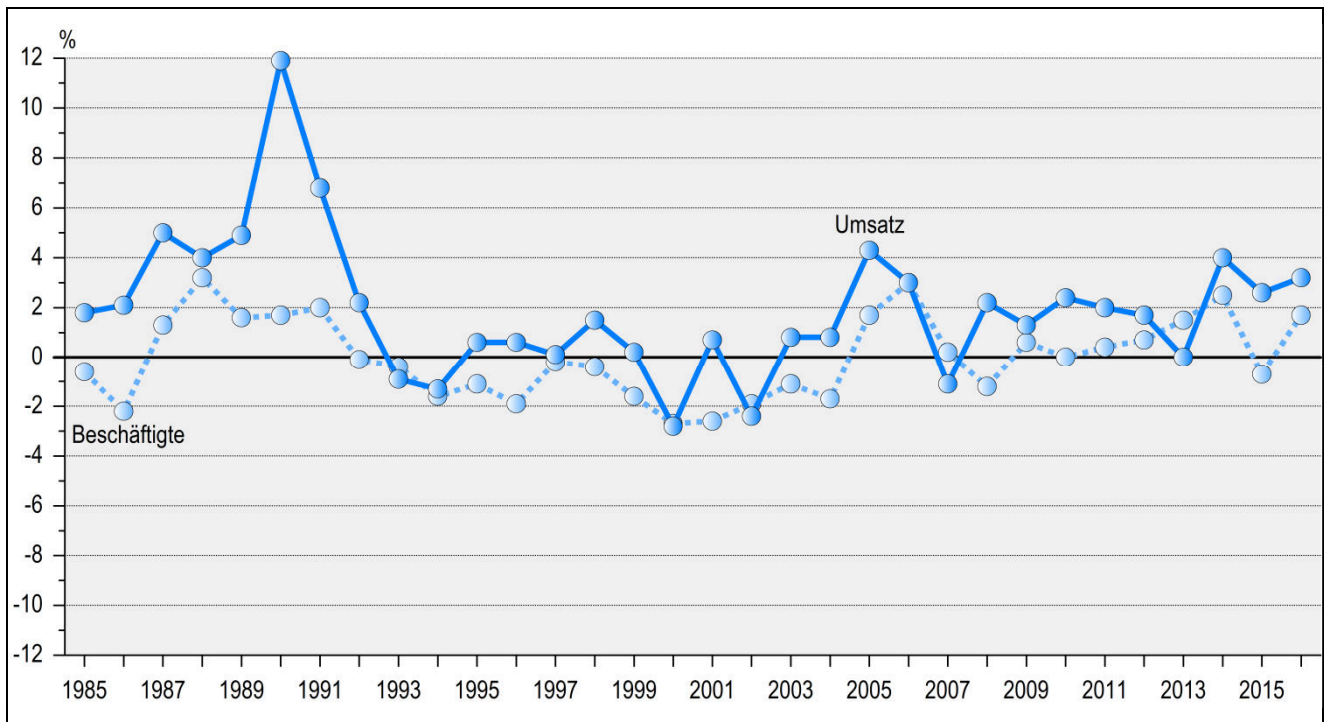
Jahr	Einzelhandel ^{1,2}		Gastgewerbe ³	
	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
	Veränderungsrate in %			
1985	+ 1,8	- 0,6	+ 0,6	+ 2,4
1986	+ 2,1	- 2,2	+ 2,3	- 1,2
1987	+ 5,0	+ 1,3	+ 3,0	+ 1,4
1988	+ 4,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 4,9
1989	+ 4,9	+ 1,6	+ 3,7	+ 1,8
1990	+ 11,9	+ 1,7	+ 5,8	- 0,6
1991	+ 6,8	+ 2,0	+ 3,9	+ 0,6
1992	+ 2,2	- 0,1	+ 3,7	+ 0,5
1993	- 0,9	- 0,4	- 0,5	+ 1,4
1994	- 1,3	- 1,6	- 2,1	- 3,2
1995	+ 0,6	- 1,1	- 0,5	- 3,8
1996	+ 0,6	- 1,9	- 2,8	- 2,2
1997	+ 0,1	- 0,2	- 3,0	- 2,1
1998	+ 1,5	- 0,4	- 1,7	- 0,4
1999	+ 0,2	- 1,6	+ 0,0	- 6,7
2000	- 2,8	- 2,7	- 0,2	- 4,3
2001	+ 0,7	- 2,6	- 0,4	+ 0,0
2002	- 2,4	- 1,9	- 2,2	- 2,0
2003	+ 0,8	- 1,1	- 3,0	- 1,9
2004	+ 0,8	- 1,7	- 0,4	+ 1,4
2005	+ 4,3	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,8
2006	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,6	+ 2,4
2007	- 1,1	+ 0,2	- 0,4	- 1,6
2008	+ 2,2	- 1,2	- 0,2	+ 0,6
2009	+ 1,3	+ 0,6	+ 3,5	+ 0,5
2010	+ 2,4	+ 0,0	+ 1,0	- 1,9
2011	+ 2,0	+ 0,4	+ 1,5	+ 4,1
2012	+ 1,7	+ 0,7	- 5,0	+ 1,2
2013	+ 0,0	+ 1,5	- 0,9	+ 1,7
2014	+ 4,0	+ 2,5	- 1,6	- 1,2
2015	+ 2,6	- 0,7	+ 11,0	+ 4,1
2016	+ 3,2	+ 1,7	- 7,7	+ 0,9

¹ bis 2008 ohne Kfz-Handel und Tankstellen

² ab 2009 ohne Handel mit Kfz, einschließlich Tankstellen

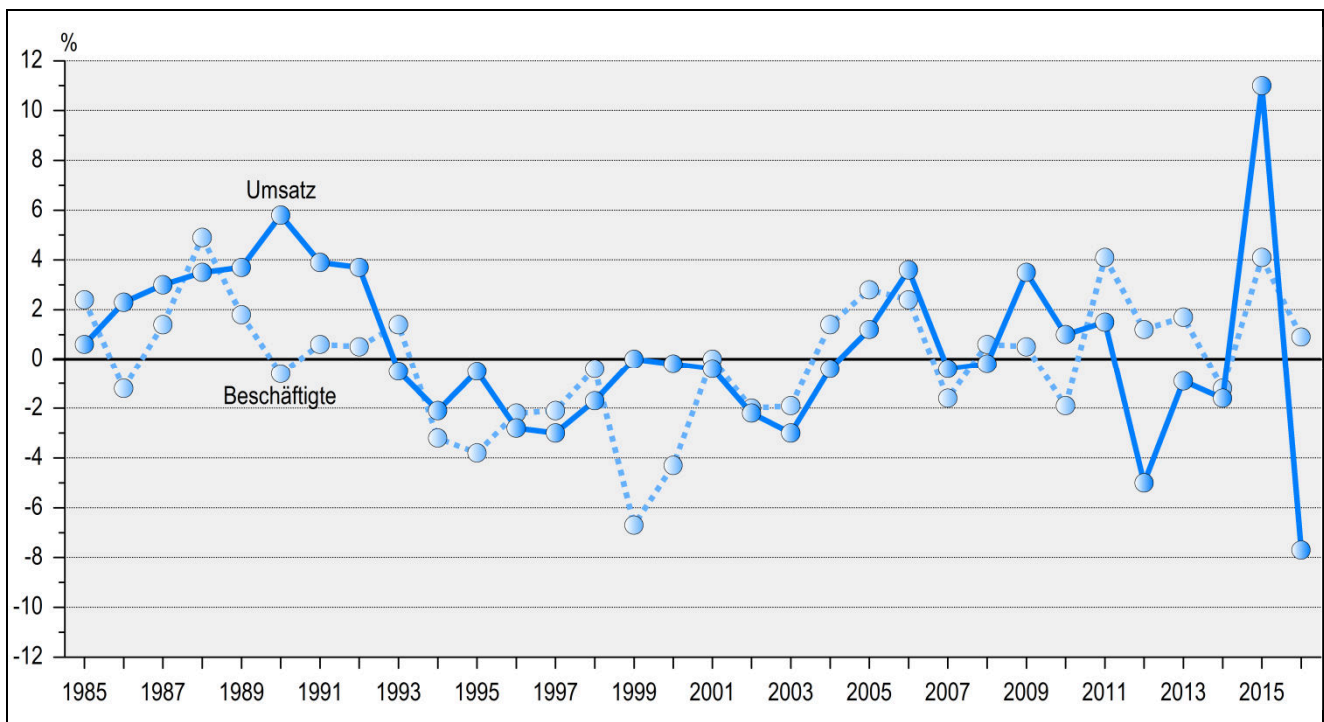
³ Beherbergungs- und Gaststättengewerbe

Grafik: Entwicklung im Einzelhandel in Schleswig-Holstein 1985 - 2016



ab 2005 jährlich neue Stichprobe
 bis 2008 ohne Kfz-Handel und Tankstellen; ab 2009 ohne Handel mit KFZ, einschl. Tankstellen

Grafik: Entwicklung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein 1985 - 2016



ab 2005 jährlich neue Stichprobe

5 Umsatzentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe in Messzahlen in Schleswig-Holstein 2015 und 2016

Schlüssel der Systematik (WZ 2008)	Wirtschaftsgruppe	Messzahlen (2010 \triangleq 100)			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 2010	
		Jahresdurchschnitt			
		2015	2016	2015	2016
45	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	112,2	116,7	108,5	111,7
47	Einzelhandel (einschließlich Tankstellen)	110,2	113,7	103,9	106,6
	darunter				
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	112,5	118,0	103,2	107,7
	davon				
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	113,1	118,8	103,5	108,0
47.19	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	95,9	99,7	91,8	94,9
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	121,5	124,0	109,9	110,7
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	96,6	98,2	127,3	130,0
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	105,7	103,2	101,9	98,7
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren	109,5	114,7	102,2	105,0
	darunter mit				
47.61	Büchern	106,4	104,5	102,1	98,3
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern	107,3	110,4	100,2	102,2
	darunter mit				
47.71	Herren-, Damen- und Kinderbekleidung sowie Kleidungszubehör	106,2	107,7	100,3	101,2
47.72	Schuhen und Lederwaren	105,3	102,5	98,4	95,2
47.73	Arzneimitteln (in Apotheken)	122,4	128,3	108,5	111,2
47.77	Uhren und Schmuck	68,0	69,5	56,1	55,1
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	109,6	111,5	105,7	110,6
45 + 47	Einzelhandel insgesamt (einschließlich Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz)	117,1	121,1	110,4	113,4
46	Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung, ohne Handel mit Kfz)	112,4	116,2	105,9	110,8
	darunter				
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	97,6	113,6	89,6	108,3
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	137,7	144,2	121,4	125,7
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	111,3	117,7	104,0	108,5
	darunter mit				
46.42	Bekleidung und Schuhen	86,2	90,6	77,2	78,9
46.46	pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	121,9	131,7	117,5	125,7
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	60,3	63,3	66,7	69,9
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	95,9	95,3	88,5	87,0
46.7	Sonstiger Großhandel	112,1	109,4	110,0	113,0
	darunter mit				
46.71	festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	110,1	101,3	116,5	118,7
55	Beherbergung	98,7	81,0	89,8	72,5
	darunter				
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	100,8	98,1	91,8	87,8
56	Gastronomie	96,9	98,5	86,6	86,0
	davon				
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	93,0	94,4	82,9	82,0
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	114,0	116,9	103,7	104,7
56.3	Ausschank von Getränken	109,8	112,5	98,7	99,3
55 + 56	Gastgewerbe	97,2	89,7	87,5	79,1

6 Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein 2015 und 2016

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste			Übernachtungen		
	2015	2016	Veränderung in %	2015	2016	Veränderung in %
	Anzahl			Anzahl		
Bundesrepublik Deutschland	6 111 031	6 435 755	+ 5,3	25 108 730	26 259 700	+ 4,6
Ausland	920 285	916 537	- 0,4	1 974 267	1 944 724	- 1,5
Europa	859 663	862 988	+ 0,4	1 822 548	1 813 474	- 0,5
Belgien	13 085	13 946	+ 6,6	23 703	24 883	+ 5,0
Bulgarien	1 172	1 488	+ 27,0	8 023	12 887	+ 60,6
Dänemark	372 510	365 973	- 1,8	781 473	746 284	- 4,5
Estland	1 595	1 395	- 12,5	2 978	2 728	- 8,4
Finnland	16 238	15 744	- 3,0	24 328	23 515	- 3,3
Frankreich	17 188	18 046	+ 5,0	33 210	33 577	+ 1,1
Griechenland	952	991	+ 4,1	2 733	6 215	+ 127,4
Großbritannien und Nordirland	19 569	19 819	+ 1,3	43 306	43 545	+ 0,6
Irland, Republik	1 399	1 099	- 21,4	3 174	2 575	- 18,9
Island	753	880	+ 16,9	1 765	2 017	+ 14,3
Italien	13 693	13 426	- 1,9	26 398	27 120	+ 2,7
Kroatien	615	655	+ 6,5	1 905	2 455	+ 28,9
Lettland	1 554	1 399	- 10,0	2 508	2 263	- 9,8
Litauen	2 079	1 975	- 5,0	3 893	3 920	+ 0,7
Luxemburg	3 467	3 490	+ 0,7	10 246	10 617	+ 3,6
Malta	76	160	+ 110,5	192	520	+ 170,8
Niederlande	59 040	63 737	+ 8,0	123 071	126 358	+ 2,7
Norwegen	52 472	52 751	+ 0,5	87 772	87 266	- 0,6
Österreich	23 860	24 395	+ 2,2	69 884	69 673	- 0,3
Polen	16 399	17 996	+ 9,7	66 493	80 298	+ 20,8
Portugal	1 521	1 681	+ 10,5	9 523	6 473	- 32,0
Rumänien	1 992	2 390	+ 20,0	8 671	11 341	+ 30,8
Rußland	6 800	6 028	- 11,4	14 608	13 471	- 7,8
Schweden	160 648	158 619	- 1,3	258 868	253 444	- 2,1
Schweiz	47 844	51 828	+ 8,3	152 348	161 350	+ 5,9
Slowakische Republik	1 336	994	- 25,6	3 956	2 584	- 34,7
Slowenien	680	1 063	+ 56,3	2 315	2 656	+ 14,7
Spanien	7 224	7 373	+ 2,1	17 300	18 289	+ 5,7
Tschechische Republik	4 266	4 629	+ 8,5	8 895	9 645	+ 8,4
Türkei	1 887	2 182	+ 15,6	5 617	7 011	+ 24,8
Ukraine	1 476	1 447	- 2,0	5 223	4 066	- 22,2
Ungarn	1 888	1 808	- 4,2	6 690	4 701	- 29,7
Zypern	106	160	+ 50,9	226	405	+ 79,2
sonstige europäische Länder	4 279	3 421	- 20,1	11 253	9 322	- 17,2
Afrika	2 895	2 270	- 21,6	11 175	8 420	- 24,7
Republik Südafrika	750	705	- 6,0	2 500	2 389	- 4,4
sonstige afrikanische Länder	2 145	1 565	- 27,0	8 675	6 031	- 30,5
Asien	21 377	19 469	- 8,9	56 502	47 927	- 15,2
davon						
Arab. Golfstaaten	1 949	1 449	- 25,7	5 755	5 477	- 4,8
Israel	1 822	1 405	- 22,9	6 726	3 439	- 48,9
Japan	2 390	2 033	- 14,9	6 910	5 717	- 17,3
Amerika	15 903	16 174	+ 1,7	42 780	43 208	+ 1,0
davon						
Kanada	1 833	1 901	+ 3,7	4 865	4 784	- 1,7
USA	11 004	11 266	+ 2,4	29 245	29 927	+ 2,3
Brasilien	1 185	1 102	- 7,0	3 210	2 922	- 9,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien	2 709	2 710	+ 0,0	7 699	6 583	- 14,5
Insgesamt	7 031 316	7 352 292	+ 4,6	27 082 997	28 204 424	+ 4,1

7 Fremdenverkehr (ohne Campingplätze) in Schleswig-Holstein 1970 - 2016

Jahr	Betriebe ^{1,2}	Angebotene Betten ^{1,2}	Gäste ²		Übernachtungen ²	
			insgesamt	aus dem Ausland	insgesamt	von Auslandsgästen
			Anzahl			
1970	3 055	176 202	2 256 000	237 000	18 080 000	489 000
1975	3 696	242 931	2 892 000	229 000	23 684 000	452 000
1980	3 818	252 291	2 985 000	242 000	22 741 000	534 000
1985	4 122	147 081	2 940 187	319 576	16 322 300	577 214
1990	4 104	154 043	3 800 691	478 634	19 390 234	876 884
1991	4 076	153 764	4 037 262	549 809	20 730 477	1 064 174
1992	4 514	162 063	4 128 583	491 838	22 116 108	981 344
1993	4 428	164 443	3 956 261	343 406	21 988 661	734 823
1994	4 658	169 271	3 907 293	313 661	21 542 467	689 530
1995	4 641	169 793	3 995 522	299 870	21 988 262	665 341
1996	4 807	173 608	3 958 751	309 168	21 596 987	654 210
1997	5 029	177 491	4 057 209	336 976	20 775 752	685 429
1998	4 913	177 021	4 096 738	361 662	20 483 162	716 412
1999	4 784	178 444	4 207 582	356 954	20 538 383	729 014
2000	4 828	176 980	4 342 025	405 221	20 860 093	799 037
2001	4 828	176 429	4 344 310	405 408	20 892 920	829 382
2002	4 847	176 289	4 319 146	429 908	20 534 981	863 918
2003	4 768	177 177	4 512 002	444 732	20 668 084	899 874
2004	4 610	174 492	4 445 537	451 969	19 912 621	936 532
2005	4 742	177 749	4 574 420	477 346	19 896 659	991 535
2006	4 580	177 744	4 773 896	520 425	20 373 194	1 092 190
2007	4 464	177 968	4 956 475	558 993	20 990 502	1 148 983
2008	4 328	176 138	5 028 049	572 420	21 069 570	1 204 534
2009	4 308	177 162	5 065 713	534 148	21 232 637	1 128 477
2010	4 320	179 447	5 187 331	585 451	21 371 962	1 237 373
2011	4 204	177 816	5 357 001	613 211	21 507 076	1 301 284
2012	4 050	175 230	5 366 252	651 072	21 524 421	1 369 738
2013	3 997	175 765	5 512 105	721 677	21 745 096	1 532 031
2014	4 021	175 426	5 829 340	762 640	22 844 434	1 670 933
2015	3 847	173 986	6 099 809	837 752	23 582 150	1 781 371
2016	3 740	174 178	6 367 534	827 080	24 464 691	1 740 657

¹ Stand: bis 1980 jeweils 01.04., ab 1981 jeweils 01.07.

² bis 1980: alle Beherbergungsstätten in ausgewählten Gemeinden, jeweils 1.10. bis 30.9.;
ab 1981: alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten in allen Gemeinden; ab 2012: alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Betten

8 Fremdenverkehr in den Kreisen Schleswig-Holsteins 2015 und 2016

KREISFREIE STADT Kreis	In Beherbergungsstätten ¹						Auf Campingplätzen ²		
	verfügbare Betten zum 01.07.	Gäste		Übernachtungen		Übernachtungen		Gäste	Über- nachtungen
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern				
		1 000				je Gast	je Bett	1 000	
	2015								
FLENSBURG	1 619	160	72	280	107	1,8	172,8	–	–
KIEL	4 189	340	71	675	160	2,0	161,1	.	.
LÜBECK	9 332	673	174	1 599	320	2,4	171,4	66	89
NEUMÜNSTER	961	82	18	161	32	2,0	167,7	.	.
Dithmarschen	11 347	285	15	1 431	42	5,0	126,1	66	200
Herzogtum Lauenburg	4 529	204	15	640	32	3,1	141,3	27	67
Nordfriesland	51 432	1 255	66	7 093	204	5,7	137,9	149	629
Ostholstein	46 247	1 299	143	6 212	342	4,8	134,3	331	1 584
Pinneberg	4 397	263	25	588	46	2,2	133,8	.	.
Plön	9 703	234	12	1 010	31	4,3	104,1	80	326
Rendsburg-Eckernförde	12 062	423	45	1 627	110	3,8	134,8	92	308
Schleswig-Flensburg	9 774	368	111	1 036	213	2,8	106,0	84	211
Segeberg	4 759	260	37	737	75	2,8	155,0	13	34
Steinburg	992	51	4	111	10	2,2	111,7	6	10
Stormarn	2 643	203	30	382	57	1,9	144,5	.	.
Schleswig-Holstein	173 986	6 100	838	23 582	1 781	3,9	135,5	932	3 501
	2016								
FLENSBURG	1 516	162	73	286	116	1,8	188,8	–	–
KIEL	4 290	353	68	668	141	1,9	155,7	.	.
LÜBECK	9 168	691	168	1 653	310	2,4	180,3	41	67
NEUMÜNSTER	953	83	18	158	31	1,9	165,7	.	.
Dithmarschen	11 171	301	14	1 488	38	5,0	133,2	70	202
Herzogtum Lauenburg	4 495	204	16	645	35	3,2	143,5	29	68
Nordfriesland	52 044	1 310	64	7 345	204	5,6	141,1	158	659
Ostholstein	46 261	1 394	135	6 536	313	4,7	141,3	365	1 740
Pinneberg	4 286	271	27	612	53	2,3	142,8	.	.
Plön	9 789	247	14	1 049	37	4,2	107,1	90	355
Rendsburg-Eckernförde	12 058	444	47	1 701	111	3,8	141,0	106	343
Schleswig-Flensburg	10 110	379	110	1 088	211	2,9	107,6	85	218
Segeberg	4 519	270	40	739	77	2,7	163,5	14	32
Steinburg	967	54	4	111	7	2,1	115,1	7	11
Stormarn	2 551	204	29	386	56	1,9	151,3	.	.
Schleswig-Holstein	174 178	6 368	827	24 465	1 741	4,0	140,0	985	3 740

¹ bis 12/2011 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten, ab 01/2012 Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Betten

² bis 12/2011 Campingplätze mit 3 und mehr Stellplätzen, ab 01/2012 Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen

9 Fremdenverkehr¹ in ausgewählten Gemeinden Schleswig-Holsteins 2016

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 01.07.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern
Schleswig-Holstein	174 178	6 367 534	827 080	24 464 691	1 740 657
Mineral- und Moorbäder	1 091	52 402	12 603	258 411	20 395
Bad Bramstedt	672	39 213	11 070	145 762	17 634
Bad Schwartau	419	13 189	1 533	112 649	2 761
Kneippkurorte	3 469	121 248	7 767	647 371	18 840
Gelting	380	6 926	180	41 979	739
Malente	2 101	70 826	4 175	382 638	9 851
Mölln	988	43 496	3 412	222 754	8 250
Nordseebäder	53 091	1 282 476	29 471	7 633 886	124 858
Büsum	6 858	173 667	4 281	972 576	12 350
Friedrichskoog	1 103	19 802	369	183 478	2 320
Helgoland	1 599	72 064	2 268	216 725	6 135
Hönum (Sylt)	2 718	47 430	2 228	284 307	14 292
Kampen (Sylt)	1 254	25 376	737	161 166	4 005
List (Sylt)	1 821	50 510	2 477	243 107	9 462
Nebel	1 962	27 764	347	277 771	2 934
Nieblum	1 044	9 470	75	65 385	537
Norddorf	2 541	43 336	993	350 034	6 554
Nordstrand	605	8 809	332	53 213	956
Pellworm	778	11 203	294	89 615	1 491
Sankt Peter-Ording	8 429	254 156	3 510	1 337 855	12 671
Sylt	14 841	381 196	8 521	2 225 174	37 618
Utersum	648	8 355	30	117 809	299
Wenningstedt-Braderup (Sylt)	2 212	67 468	1 912	389 220	7 754
Wittdün auf Amrum	1 463	22 170	224	172 871	1 579
Wyk auf Föhr	3 159	57 285	534	485 330	2 874
Ostseebäder	54 378	1 690 552	155 924	7 762 985	385 239
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	1 308	26 565	700	208 580	4 156
Dahme	2 356	33 212	272	243 245	812
Damp	.	.	.	.	.
Eckernförde	947	50 985	4 366	133 777	8 427
Fehmarn, Stadt	9 179	211 175	27 934	1 124 497	38 914
Glücksburg	971	46 057	13 226	130 721	23 655
Grömitz	7 620	188 189	5 562	994 229	10 031
Großenbrode	1 074	18 857	1 362	172 977	2 701
Heikendorf	.	.	.	.	.
Heiligenhafen	2 004	54 844	9 304	183 069	14 797
Hohwacht	1 189	39 762	2 440	142 425	6 455
Kellenhusen	2 303	32 126	97	245 977	331
Laboe	1 097	23 844	658	116 397	2 484
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	1 126	38 300	1 386	186 672	3 276
Scharbeutz	3 316	123 099	2 459	457 782	6 593
Schönberg (Holstein)	2 163	44 629	743	249 631	2 976
Sierksdorf	1 212	25 690	916	138 144	3 729
Strande	175	14 719	978	33 044	2 346
Timmendorfer Strand mit Niendorf	5 533	262 423	13 595	1 052 846	35 179
Travemünde	3 939	171 649	12 682	610 648	36 102
Wangels	.	.	.	.	.
Luftkurorte	6 703	310 437	32 019	1 010 336	67 774
darunter					
Bad Segeberg	1 074	48 630	3 112	224 744	6 199
Bosau	463	13 320	911	48 142	2 311
Bredstedt	104	6 966	875	18 788	1 824
Eutin	310	15 262	582	34 298	1 122
Garding, Stadt	99	2 008	17	8 870	84
Husum	1 218	69 724	14 292	171 894	30 414
Langballig	50	2 467	290	3 763	430
Niebüll	421	27 451	2 107	73 031	4 309
Plön	1 226	39 910	2 316	151 498	4 660
Ratzeburg	735	35 945	1 821	142 493	3 847
Tönning	635	28 735	3 680	88 461	8 255
Erholungsorte	18 539	553 047	106 418	2 108 504	210 509
darunter					
Ahlefeld-Bistensee	48	1 378	95	3 359	142
Alkersum	139	1 692	82	10 371	345
Ascheberg (Holstein)	320	12 611	642	30 756	1 267

¹ mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Noch 9 Fremdenverkehr¹ in ausgewählten Gemeinden Schleswig-Holsteins 2016

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 01.07.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern
Aukrug	312	4 207	15	85 588	105
Barmstedt	188	10 891	154	34 441	414
Behrendorf (Ostsee)	600	3 349	32	30 013	226
Blekendorf	374	4 446	103	26 088	248
Bordelum	496	8 738	6	135 077	9
Büsumer Deichhausen	327	5 940	1	32 135	6
Dagebüll	811	28 562	2 692	109 516	7 937
Dersau	130	4 861	847	12 786	2 550
Emmelsbüll-Horsbüll	118	1 662	54	8 741	357
Friedrichstadt	325	19 600	9 507	47 412	21 068
Garding, Kirchspiel	75	788	–	7 676	–
Glückstadt	226	16 120	1 260	32 595	1 760
Grube	75	856	5	4 469	11
Hallig Hooge	347	6 950	136	33 819	508
Harrislee	715	54 566	37 863	106 390	61 285
Hasselberg	412	6 449	21	40 626	52
Heide	258	19 477	2 108	44 307	5 025
Heringsdorf	457	6 484	79	50 200	702
Hohenfelde (Kreis Plön)	161	2 234	13	15 549	93
Kappeln	954	33 238	3 498	110 438	8 348
Kotzenbüll	42	566	–	4 342	–
Kronsgaard	668	9 557	58	62 180	251
Langeneß	190	4 747	183	17 506	555
Lauenburg/Elbe	363	24 303	1 431	46 396	2 293
Maasholm	208	3 430	8	20 816	46
Midlum	112	795	5	6 425	50
Munkbrarup	124	1 998	162	8 587	520
Neukirchen (Kreis Nordfriesland)	71	5 000	1 495	8 339	2 351
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	183	1 924	2	13 977	4
Nieby	58	484	–	3 768	–
Niesgrau	47	1 600	50	4 670	96
Oevernum	119	3 329	113	16 148	480
Oeversee	151	11 835	3 917	27 880	7 106
Oldenburg in Holstein	91	8 960	2 536	12 901	3 140
Oldenswort	160	2 447	280	20 215	6 494
Oldsum	96	559	9	5 602	92
Osterhever	92	1 399	5	9 862	20
Pommerby	172	2 161	–	14 256	–
Poppenbüll	37	440	–	2 519	–
Ratekau	790	17 221	1 340	66 988	7 266
Reinfeld (Holstein)	183	10 137	1 449	20 868	1 885
Rodenäs	84	3 255	43	7 971	134
Schleswig	811	58 833	14 268	117 962	23 595
Schönwalde am Bungsberg	204	3 802	314	20 407	314
Schwedeneck	348	4 012	141	67 140	419
Sörup	71	2 795	604	6 905	869
Stein	705	6 702	210	49 778	1 564
Steinberg	357	7 950	644	35 654	1 869
Steinbergkirche	329	4 972	39	22 547	186
Sterup	82	742	2	2 926	30
Süderende	115	1 966	2	11 315	8
Süderstapel	66	1 083	24	6 240	72
Süsel	144	3 801	106	15 520	325
Tarp	186	17 202	13 357	34 983	26 845
Tating	301	3 010	12	21 206	55
Tetenbüll	91	1 426	6	8 440	60
Tümlauer Koog	257	2 885	12	24 204	91
Ulsnis	133	2 265	–	11 292	–
Vollerwiek	177	3 142	3	23 956	39
Waabs	484	8 124	315	39 499	1 052
Welt	105	1 569	–	8 762	–
Wendtorf (Kreis Plön)	111	2 064	–	12 205	–
Westerdeichstrich	276	5 937	319	27 081	1 096
Westerhever	205	4 403	78	23 583	300
Westerholz	98	2 823	620	8 932	916
Wrixum	112	1 352	–	9 382	–

Anmerkungen: siehe Seite 194

10 Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr in Schleswig-Holstein im Juli 2016

Betriebsart		Insgesamt	Davon in						den übrigen Gemeinden	
			5 Heilbädern	18 Nordseebädern	21 Ostseebädern	19 Luftkurorten	40 Erholungsorten	zu-sammen	darunter in 2 Großstädten ¹	
Hotels	Betriebe	511	19	82	107	31	71	201	40	
	Betten	36 860	1 037	6 493	9 262	1 975	3 712	14 381	5 054	
Hotels garnis	Betriebe	439	15	158	91	23	31	121	38	
	Betten	18 002	388	5 720	3 025	1 078	947	6 844	2 853	
Gasthöfe	Betriebe	112	3	2	1	5	20	81	3	
	Betten	2 493	40	.	.	.	413	1 806	57	
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	124	4	39	28	1	19	33	2	
	Betten	3 172	.	.	.	.	492	919	.
Erholungs- und Ferienheime ²	Betriebe	181	5	44	37	12	29	54	3	
	Betten	21 466	451	7 276	4 671	1 202	2 691	5 175	.	
Heilstätten, Sanatorien ²	Betriebe	55	8	21	15	3	4	4	1	
	Betten	10 980	1 472	3 994	3 489	762	933	330	.	
Ferienhäuser, -wohnungen, Ferienzentren	Betriebe	2 265	31	948	677	30	324	255	17	
	Betten	79 175	838	28 436	33 329	654	9 097	6 821	678	
Jugendherbergen	Betriebe	53	2	9	7	7	11	17	5	
	Betten	8 042	.	1 863	1 565	.	964	2 115	611	
Alle Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Betten	Betriebe	3 740	87	1 303	963	112	509	766	109	
	Betten	180 190	4 702	54 701	56 118	7 029	19 249	38 391	9 853	
Campingplätze	Anzahl	312	6	28	76	13	82	107	4	

¹ Kiel und Lübeck (ohne Travemünde)

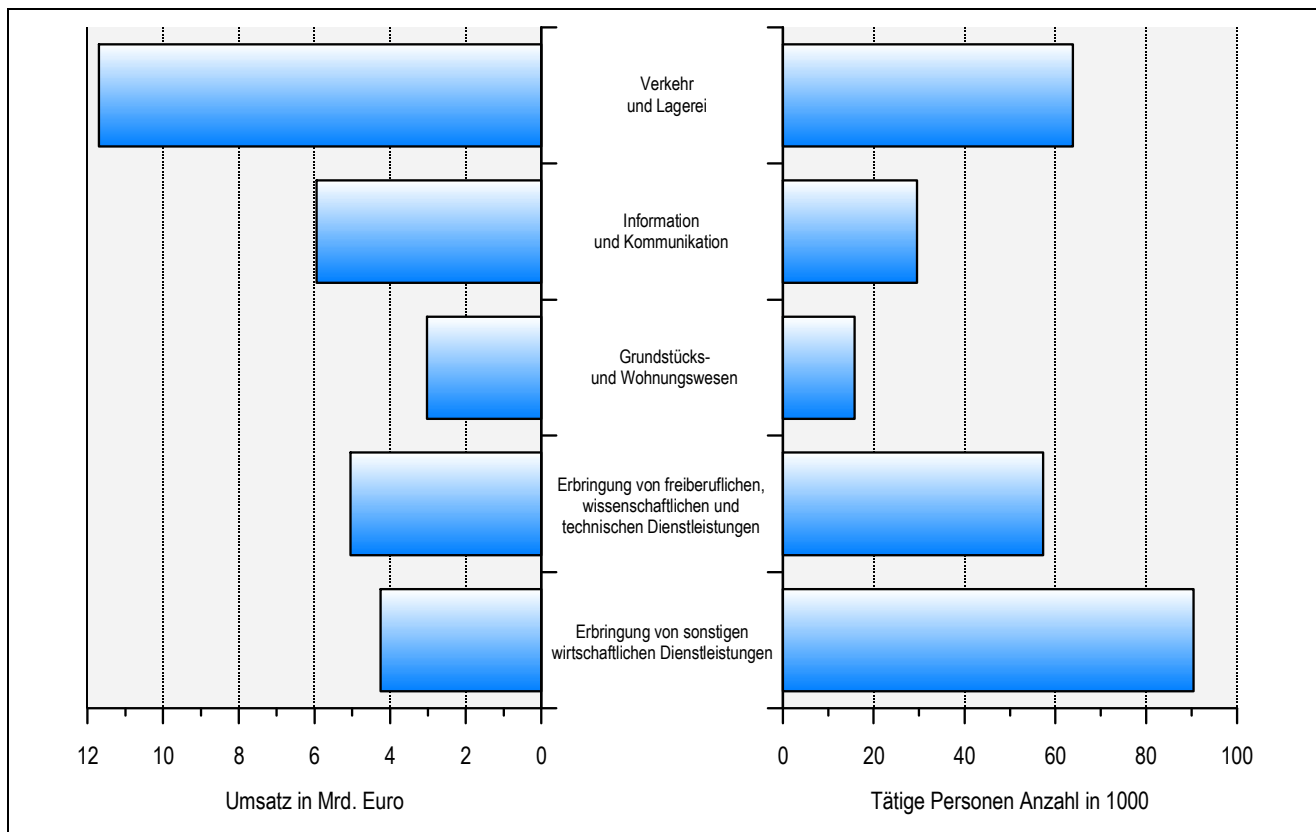
² einschließlich für Kinder

11 Tätige Personen, Bruttolöhne und -gehälter, Umsatz und Investitionen der Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen in Schleswig-Holstein 2015 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Tätige Personen ¹ am 30.09.	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz	Investitionen
	Anzahl	1 000 Euro		
Verkehr und Lagerei	72 756	1 454 424	11 842 604	1 044 762
davon				
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	30 510	628 663	2 630 963	252 574
Schifffahrt	2 701	85 342	5 866 112	525 154
Luftfahrt	57	1 097	9 835	532
Lagerei; Erbringung sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr	16 038	442 667	2 549 479	243 672
Post-, Kurier- und Expressdienste	23 451	296 656	786 216	22 831
Information u. Kommunikation	27 719	824 845	4 350 200	185 480
davon				
Verlagswesen	5 738	114 543	521 831	7 247
Herstellung, Verleih und Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen, Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 954	14 857	108 209	3 485
Rundfunkveranstalter	.	.	.	.
Telekommunikation	.	.	.	.
Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	13 910	523 163	1 568 791	78 484
Informationsdienstleistungen	1 867	37 512	161 615	12 973
Grundstücks- und Wohnungswesen	16 159	309 566	3 017 793	1 079 863
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	58 118	1 297 470	5 029 692	229 422
davon				
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	20 586	376 341	1 158 953	36 010
Verwaltung und Führung von Unternehmen; Unternehmensberatung	9 918	273 798	1 012 704	63 753
Architektur- u. Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	14 926	378 500	1 766 565	59 996
Forschung und Entwicklung	2 869	129 631	413 244	38 617
Werbung und Marktforschung	2 836	54 354	239 699	7 298
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	4 322	55 932	268 709	15 326
Veterinärwesen	2 661	28 913	169 817	8 422
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	93 484	1 476 361	4 420 124	451 773
davon				
Vermietung von beweglichen Sachen	4 817	91 212	913 280	311 658
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	21 676	465 886	745 274	7 699
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger	2 884	58 328	362 452	13 588
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 122	176 429	303 938	4 824
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	39 826	428 674	1 222 605	60 670
Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	15 159	255 832	872 576	53 333
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 661	22 064	110 545	2 161

¹ Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger

Grafik: Tätige Personen¹ und Umsatz der Dienstleistungsunternehmen in Schleswig-Holstein 2015



¹ Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger am 30.09.